

„Trier schreibt“ Der große Diktatwettbewerb für die Oberstufe

Alina Kiefer (MSS 11) erschreibt sich den ersten Platz im regionalen Finale!

Der große Diktatwettbewerb hat es sich auf die Fahnen geschrieben, auf sportliche, heitere und lehrreiche Art und Weise Sprachkultur zu vermitteln und Freude an der deutschen Sprache zu wecken.

Dazu veranstaltete die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main mit **Frankfurt schreibt!** im Schuljahr 2011/12 den ersten Diktatwettbewerb. Seit 2015 vergrößert sich der Wettbewerb stetig.

Die Nikolaus Koch Stiftung adaptierte mit **Trier schreibt!** das erfolgreiche und vielbeachtete Projekt. Sie bot im Schuljahr 2017/18 erstmals auch interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufen aus Trier und Umgebung, ihren Eltern und Lehrerinnen und Lehrern die Gelegenheit, beim großen Diktatwettbewerb ihre Rechtschreibkenntnisse zu messen.

Das Stefan-Andres-Gymnasium Schweich nahm auch in diesem Jahr wieder mit einem Schulteam, bestehend aus vier Schülerinnen und Schülern, drei Eltern und zwei Lehrerinnen und Lehrern, teil.

Zentrales Element des Wettbewerbs ist ein sehr anspruchsvolles, aber auch humorvolles Diktat, das die Tücken und Schwierigkeiten der deutschen Sprache offenbart. Die Texte werden in Echtzeit diktiert, von allen Teilnehmern gleichzeitig geschrieben und anschließend selbst korrigiert. Die besten Texte werden vor Ort einer Fachjury eingereicht und direkt korrigiert.

Aus jeder Kategorie werden schließlich die drei besten Teilnehmer ausgewählt, die mit einer Urkunde und attraktiven Preisen belohnt werden.

Am 08. Mai war es nun endlich soweit: Das Schulteam des SAG fand sich an der Hochschule Trier für den Diktatwettbewerb ein. Da sich die MSS 12 in dieser Woche auf Kursfahrt befindet, konnten nur die Schüler der MSS 11 teilnehmen. Dieses Jahr waren dies **Linda Burbach, Fabian Eil, Alina Kiefer** und **Tobias Ziewers**. Für die Eltern traten **Sandra Kiefer, Christine Döring** und **Dr. Helga Irsigler** an. **Alida Eckel** und **Dr. Franziska Rollinger** vertraten die Riege der Lehrerinnen.

Nach einer kurzen Einführung in Ablauf und Regeln zum Diktatwettbewerb ging es auch schon direkt los. Frau Claudia Schneiders, regionale Fachberaterin für das Fach Deutsch, diktierte etwas schnell, aber deutlich und verständlich den anspruchsvollen Text, der sich in diesem Jahr um das Thema „Europa“ drehte. Anschließend wurde die korrekte Schreibweise auf der Leinwand präsentiert und

von den Teilnehmern korrigiert (um ein mögliches Schummeln zu verhindern, wurde der Diktattext mit einem grünen Stift geschrieben, der dann durch einen blauen Korrekturstift ausgetauscht wurde).

Während die Jury sich dann mit den besten Diktattexten zurückzog, unterhielt das TUFA-Team des „**Theatersports**“ mit ihrem Improvisationstheater bestens die wartenden Teilnehmer. Dann gab es, nach Diktat und *Theatersport* nun auch dringend nötig, eine kurze kulinarische Pause. Neben Kaffee und Erfrischungsgetränken wurde zahlreiche herzhaft und süße Köstlichkeiten gereicht.

Anschließend kam es zur langersehnten Siegerehrung in den drei Kategorien. Die durchschnittliche Fehlerzahl aller Teilnehmer lag bei **16 Fehlern** – immerhin einen Fehler weniger als im letzten Jahr!

Während das Schulteam in der Kategorie „Lehrer“ dieses Jahr leer ausging, gewann **Frau Dr. Irsigler** den **zweiten Platz** bei den „Eltern“ mit insgesamt 7 Fehlern. **Alina Kiefer** schließlich erreichte mit herausragenden 11 Fehlern den **ersten Platz** in der Kategorie „Schüler“ – und war damit auch besser als ihre teilnehmenden Lehrerinnen...!

Liebe Frau Dr. Irsigler, liebe Alina, die Schulgemeinschaft des SAG gratuliert Euch ganz herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen! Ihr habt unsere Schule mehr als würdig vertreten und euch damit für das überregionale Finale in Frankfurt am 27. Juni 2019 qualifiziert. Wir drücken euch jetzt schon die Daumen und hoffen auf weitere Erfolge.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich hier:

www.dergrossediktatwettbewerb.de

Dr. Franziska Rollinger